



Medienmitteilung

Datum

24. Juni 2021

Baustart für die Vorbereitung der Notumfahrung Mitholz

Mitte Juli 2021 beginnen die Arbeiten für die Vorbereitung der Notumfahrung Mitholz. Dabei geht es darum, den heutigen Flurweg auf der linken Seite des Kandertals so vorzubereiten, dass er im Ereignisfall rasch als Notumfahrung ausgebaut werden könnte.

Der Bundesrat hat im Dezember 2020 beschlossen, dass die Munitionsrückstände aus dem ehemaligen Munitionslager Mitholz geräumt werden sollen. Die Räumung geschieht unter Federführung des VBS. Das Bundesamt für Strassen ASTRA ist von dieser Räumung ebenfalls betroffen, da es seit 1.1.2020 Eigentümerin der Kandertalstrasse ist. So wird das ASTRA im Auftrag des VBS mit einer Verlängerung des Mitholztunnels die Strasse im Hinblick auf die Räumung sichern.

Falls es bis dahin zu einem Ereignis käme, würde eine Notumfahrung auf der anderen Talseite in Betrieb genommen. Diese dient zur Erschliessung von Kandersteg. Die Notumfahrung wurde von der Gemeinde Kandergrund und vom Kanton Bern geplant, die entsprechende Überbauungsordnung wurde im Februar 2020 genehmigt.

Die Notumfahrung wird durch das ASTRA im Auftrag des VBS realisiert. 2021 werden die vorsorglichen Baumassnahmen für die Notumfahrung realisiert. Dank diesen Vorbereitungsarbeiten könnte die Notumfahrung im Ereignisfall rascher fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Die vorsorglichen Massnahmen beinhalten primär die Verbreiterung des bestehenden Flurwegs inkl. einem Ausbau bis und mit Planie, d.h. es wird noch kein Schwarzbelag eingebaut.

Weiter sind verschiedene Massnahmen an den Brücken vorgesehen. Die Brücke «Müllerli» über den Stegenbach wird verbreitert, die Furt über den Hundsprunggrabe wird durch einen Durchlass ersetzt und die Brücke über den Louenigrabe wird neu erstellt.

Am 12. Juli 2021 beginnen die ersten Vorbereitungen, ab 19. Juli 2021 wird schliesslich gebaut. Ab diesem Datum werden die Veloroute Nr. 64 und der Wanderweg auf dem heutigen Flurweg nur noch eingeschränkt benutzbar sein. Fussgänger können die Strecke weiterhin begehen. Velofahrer werden zwischen Kandergrund und «Underem Büel» auf die Hauptstrasse umgeleitet. Eine entsprechende Signalisation wird an den neuralgischen Punkten aufgestellt. Die Arbeiten dauern bis im November 2021. Anschliessend kann der Flurweg wieder wie bis anhin benutzt werden.

Im Ereignisfall könnte die Notumfahrung innerhalb von wenigen Tagen fertiggestellt und asphaltiert werden, so dass sie anschliessend die Verbindung von und nach Kandersteg sicherstellen könnte.

Dokumente: [Microsoft Word - Nr1-2021_Mitholz_Sachstandbericht_18.03.2020_def \(admin.ch\)](#)

Kontakt ASTRA Filiale Thun: thun@astra.admin.ch, 058 468 24 00